



Waizenkirchner Pfarrzeitung

Pfarre Peter und Paul

An einen Haushalt

Folge 154, 37. Jg / 2-2017



Der neue Pfarrgemeinderat 2017-2022

Juni
Juli
August
September 2017

New Beginnings

In diesem Pfarrblatt

Buchsbaumzünsler Friedhof	2
Flohmarktankündigung	2
Editorial	3
Kath. Jungschar	4-5
MinistrantInnen	6
Kindergarten	6-7
Kinderliturgie	8
Kath. Frauenbewegung	8
Kath. Bildungswerk	9
PGR-Wahl	10
Kath. Männerbewegung	10-11
Mauertrockenlegung Kirche	11
Erstkommunion	12
Firmvorbereitung	13
Arbeitskreis Integration	14
Taufwerber	14
Skalo-Laudate	15
Impressum	15
Pfarrkalender - Termine	16

„Wer an das Gute im Menschen glaubt, der bewirkt das Gute im Menschen.“

Erst vor Kurzem haben wir einen Buchsbaum vor dem Pfarramt entfernt, weil er vom „Buchsbaumzünsler“ zerfressen wurde.

Auch am Friedhof gibt es einige Buchsbäume auf den Gräbern und sehr viele Befälle.

Wenn auch Sie betroffen sind, bitten wir sie, die befallenen Sträucher bzw. Bäume von den Gräbern zu entfernen - es macht kein gutes Bild und trägt außerdem zur Verbreitung des Schädling bei.

Herzlichen Dank!

*Marianne Auinger,
Friedhofsverwalterin*

Flohmarkt im September

Der Pfarrflohmarkt ist die letzten Jahre sehr gut gelaufen: Es wurde viel gespendet und es wurde viel verkauft, was letztlich dem Budget für die Kirchensanierung zu Gute kam.

Auch im Herbst gibt es wieder einen Pfarrflohmarkt. Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

Flohmarktverkauf im Pfarrheim:

Sa, **23. September** 7-16 Uhr

So, **24. September** 8-12 Uhr

Annahme für den Flohmarkt:

Mi, 13.9., 16-19 Uhr

Fr, 15.9., 12-18 Uhr

Sa, 16.9., 8-12 Uhr

Wir freuen uns wieder auf ihre Spenden und ihren Besuch - bitte sagen Sie den Termin auch weiter!

Das Flohmarktteam

New Beginnings

Neubeginn auch beim Pfarrgemeinderat. Wir freuen uns über die neue, bunt zusammengewürfelte Gruppe, eine vielversprechende Mischung aus bewährten und neuen Mitgliedern aus allen Teilen unserer Pfarre. Wir dürfen also in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit unserem Pfarrer das Pfarrleben gestalten und die Pfarre leiten, die auch heute eine wesentliche Funktion für das Zusammenleben und die Lebensqualität aller Bewohner Waizenkirchens hat.

Gesellschaft und Kirche im Wandel

Was macht eigentlich der Pfarrgemeinderat in einer Zeit des Wandels, in der in Gesellschaft und Kirche kein Stein auf dem anderen bleibt?

Er hat, wie es das Zweite Vatikanische Konzil sagt, die „Zeichen der Zeit“ zu erkennen und im „Licht des Evangeliums“ zu deuten. Konkret bedeutet das, nachzuforschen, was hier und heute in unserer Gemeinde notwendig ist und wie wir das Evangelium hier und jetzt leben und verkünden können.

Dazu benötigen wir Ihre Hilfe. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen am Herzen liegt und wie Sie sich Ihre Kirche hier vor Ort vorstellen. Kommen Sie ins Gespräch mit unseren Pfarrgemeinderatsmitgliedern und bleiben wir auch im Gespräch! Manchmal hat es den Anschein, als käme die Botschaft Jesu Christi bei vielen Menschen von heute nicht mehr an. Das kann aber auch anders sein.

Beim Pfingstereignis hörten alle Menschen die Apostel in ihrer eigenen Sprache reden und konnten sie verstehen. Pfingsten ist kein einmaliges, historisches Ereignis, es ereignet sich auch hier und heute, wenn wir gemeinsam auf die Stimme des Heiligen Geistes hören.

Das Neue denken

Der Pfarrgemeinderat hat nach dem Pastoraltheologen Rainer Bucher „nicht das Gewohnte zu organisieren, sondern das Neue zu denken. Er hat nicht zu fragen, wie können wir das oder jenes noch ‚retten‘, sondern wie können wir gemeinsam Neues tun von dem, was das Evangelium hier vor Ort will?“

Er hat gerade als Beratungsorgan das bislang Undenkbare zu denken. Denn es wird sowieso nichts bleiben, wie es war.“



Gerlinde Hofmann: Die Gestalt der Kirche kann und darf sich wandeln.

Das Evangelium ist zu jeder Zeit und an jedem Ort gültig, die Gestalt der Kirche kann und darf sich wandeln. Helfen Sie uns dabei!

Gerlinde Hofmann,
Pfarrgemeinderatsobfrau



Bild: Helmut J. Salzer / pixelio.de

Was ist in unserer Gemeinde notwendig und wie können wir das Evangelium verkünden?

Lassen Sie uns wissen, was Ihnen am Herzen liegt. Kommen Sie mit den Pfarrgemeinderatsmitgliedern ins Gespräch!



Hallo Kinder, liebe MinistrantInnen und Jungscharkids!

70 Jahre Kath. Jungschar



2017 wird die Katholische Jungschar 70 Jahre alt, das wird im ganzen Land gebührend gefeiert. Jungschar und MinistrantInnen der Diözese waren nach Linz eingeladen zu diesem ganz besonderen Fest.

Über die Katholische Jungschar

Die Katholische Jungschar ist die größte Kinderorganisation in Österreich. Sie begleitet über 100.000 Kinder in Österreich und Südtirol und kommt damit ihrem kinderpastoralen Auftrag nach.

Diese Begleitarbeit wird von knapp 15.000 ehrenamtlich engagierten GruppenleiterInnen in Österreich und Südtirol geleistet.

Die Katholische Jungschar ist eine Einrichtung non-formaler Bildung auf der Grundlage einer christlichen Wertevermittlung. Sie bietet in unterschiedlichen Formen Möglichkeiten des sozialen Lernens in Gruppen gleichaltriger Kinder. Dazu werden diverse Veranstaltungen, Kampagnen und Projekte



Bei den Feierlichkeiten rund um „70 Jahre Jungschar“ waren zahlreiche Ehrengäste anwesend.

Unsere Jungschar- und Ministrantenkinder ergatterten zwei „Promi-Gruppenbilder“:

Oben: Bischof Manfred Scheuer

Unten: Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer.



für und mit Kindern organisiert, bei denen die Jungscharmädchen und -buben unter anderem für solidarisches und gerechtes Verhalten in der Gesellschaft sensibilisiert werden sollen (z.B. Sensibilisierung für Kinderrechte, Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen, Umgang mit Menschen mit Migrationshintergrund, Zusammenleben der Generationen, nachhaltiger Umgang mit der Umwelt etc.).

Neben der Arbeit in Kindergruppen ist die Jungschar auch als Lobby für Kinder tätig und setzt sich für die Umsetzung und Einhaltung der Kinderrechte ein.

Außerdem engagiert sie sich für Partner/innen in Afrika,

Asien und Lateinamerika, ein Teil dieses Einsatzes drückt sich in der jährlichen Sternsingeraktion aus.

Start in ein selbstbestimmtes Leben

Das ist es vielleicht, was Jungscharbeit bis heute so spannend macht:

Kinder und Jugendliche bei ihrem Start ins Leben zu begleiten. Das war auch schon die Intention von Jungschar-Gründerin Willy Lussnigg, die 1947 erstmals das ganzheitliche Lernen und Erleben der Kinder in den Mittelpunkt stellte. Neben der gemeinsamen Glaubenspraxis, dem Gebet und etwas Belehrendem, spielten Gesang, Spiel und Bewegung



eine wichtige Rolle. Die dahinter stehende Idee klingt heute einfach, war damals aber etwas völlig Neues.

Immer noch Ohrwürmer von früher

Vielen Menschen haben die Jungscharlieder noch als Ohrwürmer im Ohr, berühmt ist auch das Einklatschen durch das Jungschar-Bravooooooooooo.

Die lustigen Ferienwochen in den vielen Jahren auf Jungscharlagern.

Die verschiedenen Aktionen und Spielfesten in Pfarre und im Dekanat.

Die schönen gemeinsamen „Heimstunden“ am Sonntag Vormittag oder Samstag Nachmittag.

Die Kath. Jungschar/MinistrantInnen der Pfarre Waizenkirchen gibt es auch schon seit Generationen und Jahren.

Nebenan ein kleiner Rückblick in Form von Fotos:



Jungschar- und MinistrantInnen AUSFLUG am Ende des Jungscharjahres:

Dieses Jahr möchten wir, wenn es die Witterung zulässt, in Haag/H. den Erlebnisberg Luisenhöhe besuchen. Bei Schlechtwetter wird es ein Ersatzprogramm in Waizenkirchen geben. Wir treffen uns am **Samstag, 10.6.2017** um 13:00 Uhr beim Pfarrheim und kehren

um 17:00 Uhr wieder zurück. Bitte unbedingt die Anmeldung bis allerspätestens 01.06.2017 im Pfarramt abgeben.

Spielfest und Luftballon-Start

Wir möchten alle Kinder einladen, mit uns beim PFARR-FEST am **Sonntag, 2.7.2017** ab 10:00 Uhr rund um die Pfarrkirche zu spielen und viele verschiedene Stationen zu be-

suchen. Nehmt euch auch heuer bitte wieder Badesachen/Handtuch mit.

Da es ein Jubiläum gibt, wird sich die PfarrJungschar auch diesmal wieder einiges einfallen lassen. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

*Regina Stockmayr
Jungscharleiterin*



MinistrantInnen

10 neue MinistrantInnen

Heuer haben 10 neue MinistrantInnen angefangen, Burschen und Mädchen.

Eine Neuerung hat es gegeben: Es durften erstmals auch Kinder der ersten Klasse Volksschule beginnen.

Alle sind mit großem Eifer dabei; auch Mobina Amini, die mit ihrer Familie aus dem Iran geflohen ist und sich auf die Taufe vorbereitet. Sie geht in die dritte Klasse der Volksschule.



V.l.n.r.: Anna Reiter, David Wagner, Katharina Groß, Ida Tscherry, Johanna Mair, Mobina Amini, Katharina Nachbauer, Lukas Mair, Florian Dopler, Vivien Scheiber



Kindergarten

Ein großes Dankeschön an Frau **Johanna Humberger** für die großzügige Spende von Spiel- und Dekomaterialien aus dem ehemaligen Grieskirchner Geschäft Kunterbunt. Ihr Ehemann Herr Hermann Humberger hat vor vielen Jahren unseren Kindergarten besucht und hat sich immer gerne an seine Kindheit in Waizenkirchen erinnert. Mit dieser Spende wollte er seine Verbundenheit und Dank-

barkeit zeigen. Bis zu seinem Tod im Alter von 86 Jahren im November 2014 hat er in Graz gelebt. Beim traditionellen Osternestertelsuchen versteckte dann der Osterhase die tollen Geschenke und die Freude bei den Kindern war riesengroß!

*Bettina Grubauer,
Kindergartenleiterin*

Unser Kindergarten wächst:

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenjahr wurde nach einer Lösung für die Schaffung zusätzlicher Plätze gesucht. Bald war in **Heiligenberg** eine passende Räumlichkeit gefunden. Der momentan 2-gruppige Gemeindegarten muss mit Juli 2017 wegen zu geringer Anmeldungen eine Gruppe schließen. Dieser frei werdende Raum wird mit September 2017 von der Gemeinde Waizenkirchen angemietet und somit wird unser Pfarrcaritas-Kindergarten **7-gruppig** (5 Kindergarten- und 2 Krabbelgruppen).

Wir freuen uns, dass wir zusätzlich 10 Plätze schaffen konnten und bedanken uns sehr herzlich bei den Gemeinden Heiligenberg und Waizenkirchen für die gute Kooperation.



Die Freude über die Geschenke von Frau Johanna Humberger war riesengroß!



Was Kinder brauchen...

Liebe Respekt Zeit zum Spielen Spaß haben gesehen werden gehört werden deine Anwesenheit einen Helden Umarmungen die Chance, Fehler zu machen Zeit zum Staunen Eine Heldin die Chance, etwas noch einmal zu versuchen Platz zum Wachsen Träume Jemand der JA zu ihnen sagt Vertrauen Zuneigung Nähe

Liebe Eltern,

ich freue mich sehr darauf, **ab 4. April 2017** das **Team der Krabbelgruppe** in Waizenkirchen **als Früherziehungspädagogin** zu ergänzen:



Andrea Maier

Kindergartenpädagogin

Früherziehungs- und Hortpädagogin

Geb. 11.04.1986, ledig

Seit Mitte März 2017 wohnhaft in St.Ägidi, davor 7 Jahre in Graz.

Ich bin sehr naturverbunden, singe gerne und spiele mit großer Begeisterung Waldhorn in der Musikkapelle St.Roman / Esternberg.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Kinderliturgie

Herzliche Einladung an alle Kinder:

Am **Sonntag, 11.6.2017** um 10 Uhr laden wir zur **KINDERSEGNUNG**. Es gibt eine Überraschung für alle Kinder die sich segnen lassen. Segnen ist etwas sehr Wertvolles und Schönes.

Sonntag, 2.7. 2017 um 9 Uhr beim Pfarrfest gibt es in der Kirche eine **Geschichte in der Sakristei**.

Die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Also kommt sehr zahlreich. Wir freuen uns!

Das Kinderliturgieteam



Wenn Kinderliturgie gefeiert wird gibt es meist eine Geschichte in der Sakristei und manches Mal wird auch etwas gebastelt, wie auf den Fotos zu sehen:

„Es ist bewiesen: Echt sind nur die Türkisen“ - aus der Geschichte der bunten Raben.



Katholische Frauenbewegung

Im neuen Rundbrief der KFB findet sich das Gedicht „Leben lernen“.

Mit diesem Text wünschen wir allen eine hoffentlich schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Leben lernen

Von der Sonne lernen, zu wärmen,
von den Wolken lernen, leicht zu schweben,
von dem Wind lernen, Anstöße zu geben,
von den Vögeln lernen, Höhe zu gewinnen,
von den Bäumen lernen, standhaft zu sein.

Von den Blumen das Leuchten lernen,
von den Steinen das Bleiben lernen,
von den Büschen im Frühling Erneuerung lernen,
von den Blättern im Herbst das Fallenlassen lernen,
vom Sturm die Leidenschaft lernen.
Vom Regen lernen, sich zu verströmen,
von der Erde lernen, mütterlich zu sein.
Vom Mond lernen, sich zu verändern,
von den Sternen lernen, einer von vielen zu sein,
von den Jahreszeiten lernen, dass das Leben immer wieder von Neuem beginnt.

(Ute Latendorf)

KFB-Wallfahrt

Am **Samstag, 21. Oktober 2017** fahren wir nach **Maria Steinparz**, Pfarre Loosdorf in Niederösterreich (gleich neben der Schallaburg).

Genaueres wird noch bekanntgegeben.

*Christl Schauer
KFB-Leiterin*

Nach einem ereignisreichen Frühling mit der **Selba-Gruppe** geleitet von Rosemarie Strassl



und einer dynamischen Mini-Kreistanz-Gruppe geleitet von Elisabeth Hofer



sowie einem seit einigen Jahren laufenden Englisch 50+ Kurs



geht es in die Sommerpause. Wir wünschen allen unseren Besuchern und Besucherinnen eine schöne Sommerzeit. Der KBW-Herbst wird wieder bunt und wir freuen uns bereits auf die Herbstveranstaltungen und hoffen auf Ihr Interesse & Anmeldungen zum:

- **Selba-Kurs ab 25. Sept 2017**, 9:00 - 10:30 Uhr (Gedächtnistraining für SeniorInnen)
- **Kreistanz-Kurs ab 4. Okt. 2017**, 9:00 - 10:30 Uhr (leichte Tänze zu schönen Rhythmen halten geistig fit)
- **Englisch 50+ ab 5. Okt 2017**, 9:00 - 11:00 Uhr (Englisch lernen für leicht Fortgeschrittene, CEFR A2)

Detail-Info zu den Selba- und Kreistanzkursen unter: www.dioezese-linz.at/pfarre/4446 sowie zu den Sprachkursen unter: **www.sprachentreffpunkt.jimdo.com**

Anmeldung bei Brigitte Falkner Mobil 0680 302 8001 oder brigittefalkner@gmail.com.

Eine Ära geht zu Ende: Dank an Stefanie und Klaus Ortner

Mit einem berührenden Konzert der Gruppe French Connection ging am 6. Mai 2017 eine Ära im Katholischen Bildungswerk Waizenkirchen zu Ende.

Nach 34 Jahren und rund 500 Veranstaltungen mit annähernd 40.000 Besuchern ziehen sich **Steffi und Klaus Ortner** aus der aktiven Mitarbeit im KBW zurück.

In dieser Zeit haben Sie in Waizenkirchen unterschiedlichste Vorträge, Kurse und Ausstellungen organisiert und den Besuchern damit Bildung vor Ort, Impulse für den Glau-

ben, Lebenshilfe oder „einfach“ einen schönen Abend ermöglicht.

Pfarrer Franz Steinkogler bedankte sich im Namen der Pfar-

re und auch unseres Bischofs Manfred für alle Verdienste um unsere Pfarrgemeinde.

*Gerlinde Hofmann,
KBW-Leiterin*



Stefanie (rechts) und Klaus Ortner (vorne zweiter von rechts) waren 34 Jahre im Katholischen Bildungswerk Waizenkirchen aktiv.

Pfarrgemeinderatswahl - Danke

Am 19. März 2017 hat die Pfarrbevölkerung, bzw. 16,6% davon, einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt. Allen, die sich beteiligt haben, ein herzliches Vergelts Gott!

Da Herr Mag. Norbert Doppelbauer inzwischen zum Obmann des FA-Finzen gewählt wurde und Frau Johanna Sallaberger als künftige Pfarrsekretärin dann ein delegiertes Mitglied ist und ein zusätzliches Mitglied in den PGR kooptiert werden kann, konnten alle Kandidatinnen und Kandidaten als PGR-Mitglieder angelobt werden. Allen, die sich zur Verfügung gestellt haben und allen, die nun bereit sind, in der Pfarre mitzuarbeiten, ein herzliches Dankeschön!

Am 28. März wurde die konstituierende Sitzung abgehalten und **Frau Mag. Gerlinde Hofmann zur Obfrau gewählt.**

Einen herzlichen Dank, dass Du diese Verantwortung übernommen hast!

Ein Dank gilt auch **Herrn Alois Humer, der zum Stellvertreter der PGR-Obfrau gewählt wurde.**

Weiters auch Frau Christl Schauer und Felicitas Lehner, die die Schriftführung übernommen haben. Allen möchte ich Danke sagen, die in dieser neuen Periode mitdenken, mitarbeiten und mithelfen wollen, dass unsere Pfarre lebendig und bunt bleibt!

Das Motto der heurigen Wahl war: „ICH BIN DA. FÜR“. Das sagt etwas ganz Wesentliches

über unsere Sendung als Kirche aus. Es beginnt beim schlichten Dasein, wann und wo jemand gebraucht wird, es geht um das Dasein in den verschiedenen Bereichen, von den MinistrantInnen, über Jungschar, Jugend, Familien bis zu den Senioren. Allen, die bereit sind, Akzente und Aktivitäten zu setzen, viel Erfolg und ein herzliches Danke. Auch allen, die sich in und um unsere Pfarrkirche bemühen tragen zu einem wesentlichen Dienst bei. Das alles tun wir ja deswegen, dass alle, die im Glauben Kraft und Lebenssinn suchen, in unserer Pfarre eine Heimat finden. So kann und soll das Reich Gottes unter uns wachsen und den suchenden Menschen eine innere Beheimatung im Vertrauen auf den Gott Jesu Christi schenken.



Katholische Männerbewegung

Männertag 2017 - „Gutes Leben bis zuletzt“

Nach Mitfeier der 8 Uhr Messe versammelten sich ca. 30 Teilnehmer im Foyer des Pfarrheimes, wo unser Kassier Herr Alois Sallaberger wie immer eine kleine Jause organisiert hatte, die er unter Mithilfe von Herrn Rudolf Hinterberger und Herrn Josef Maier servierte. Anschließend konnte ich im kleinen Pfarrsaal unseren Vortragenden Herrn **Mag. Hans Georg Pointner** aus Hörsching begrüßen. Er ist derzeit als Religionslehrer in der HTL Wels

tätig. Unser diesjähriges Thema war "Gutes Leben bis zuletzt".

In seinen Ausführungen ging Herr Mag. Pointner auf die sich ändernden Lebensbedingungen mit zunehmendem Alter ein. Der körperliche und geistige Verfall ist für viele Menschen schwer zu akzeptieren. Darum appellierte er an alle, eine größere Gelassenheit zu entwickeln, nach dem Motto **„Lebe jeden Tag so, als wäre es dein Letzter“**. Ob 20, 40, 60 oder 80 Jahre alt, jeder

Tag kann dein Letzter sein. Im Anschluß leitete ich noch eine Diskussionsrunde mit reger Teilnahme.

5 Ehrungen

Im heurigen Jahr durfte ich 5 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchführen. Für 50 Jahre: Herr Alois Sallaberger sen., Waikhartsberg 2 und Herr Franz Watzenböck, Moospolling 7. Und für 65 Jahre Mitgliedschaft: Herr Fritz Baumgartner, Unterwegbach 4,

sowie Herrn August Watzenböck, Moospolling 6 und Herrn Alois Watzenböck, Moospolling 12, derzeit wohnhaft im Altenheim Waizenkirchen.



Viele Männer waren gekommen, um über „Gutes Leben bis zuletzt“ nachzudenken und zu diskutieren.

Bei einem „kühlen Blonden“ und reger Diskussion mit unserem Vortragenden und Mag. Wolfgang Schönleitner (Abteilungsleiter der KMB in der Diözese Linz), zu der sich unser Pastoralassistent Mag. Andreas Furlinger nach dem Gottesdienst noch hinzugesellte, ließen wir den interessanten Vormittag ausklingen.



Einzelne Männer wurden für lange Mitgliedschaft geehrt.

*Johann Kutzenberger
KMB-Obmann*



Mauertrockenlegung Kirche



Einer der beiden Entfeuchtungs-generatoren hängt hinten im Gewölbe (Bildmitte).

Das von unserer Firma Accurat gespendete energetische Mauertrockenlegungssystem zeigt bereits Wirkung. Am 26.2.2016 wurden 2 Entfeuchtungs-generatoren - einer vorne im Turm, der zweite hinten im Gewölbe, siehe Foto, installiert. Die Wirkstrahlen greifen im Kirchenzentrum zusammen.

Die Geräte nehmen das erdmagnetische Energiefeld auf und geben ein stabil rechtsdrehen-

des Feld wieder ab. Dadurch steigen keine Wassermoleküle aus dem Fundament mehr auf, und die Mauer beginnt von oben nach unten langsam auszutrocknen. Die Mauer wird sanierfähig, und es kommt zu einer Verbesserung der Stabilität und der Wärmedämmung. Am 24.2.2017 wurde von unseren Technikern im Beisein von Herrn Alois Humer aus Waikhartsberg die erste Kontrollmessung nach der Darrme-

thode durchgeführt. Obwohl die Voraussetzung nicht gerade günstig war (3 Tage zuvor Hochwasser durch die Schneeschmelze und dadurch hoher Feuchtigkeitsdruck im Fundament) war das Ergebnis überraschend.

Alle vorher feuchten Messstellen über 75 cm Fußbodenhöhe waren unter 2 % Feuchtigkeitsgehalt, also messtechnisch trocken.

Die Messstellen im mittleren Bereich zwischen 30 und 75 cm Höhe verbesserten sich in nur einem Jahr zwischen 50 und 60 %!

Selbst im unteren Bereich kam es schon zu einer leichten Verbesserung.

*Johann Kutzenberger
Fachausschuss für Finanzen*

Erstkommunion

HAND und FUSS - Unser Leben kann gelingen

Das war das Thema der Erstkommunion heuer.

Beim Vorstellgottesdienst sahen wir im Kirchenraum die Fußspuren der Kinder an der Wand.

Die Füße sind Symbol dafür, dass Jesus mit jedem von uns seinen Weg mitgeht.

Die Hände wollen sagen: „Ich verspreche es, Gutes mit meinen Händen zu tun.“
Jesus nimmt mich an der Hand und möchte, dass ich mit ihm gehe.

Danke!

DANKE an den Laudate-Chor, der wieder sehr schön gesungen hat.

DANKE an Religionslehrerin Frau Martina Stummer und den Tischmüttern, die sich sehr engagiert haben:

Leßlhuber Eva, Klosterstraße und Wagner Barbara, Unterwegbach; Tscherry Martha, Unterwegbach; Groß Brigitte, Kollerbichl und Haslehner Barbara, Baumgartnerstr.; Scheuringer Maria und Sallaberger Maria, beide aus Waldweidenholz.

Es ist sehr wertvoll, wenn die Kinder sehr liebevoll vorbereitet werden. Danke, es war ein sehr schönes FEST.

Hildegard Mair



Die Erstkommunion-Kinder der beiden Klassen sind gewiss: Gott geht ihren Weg mit.



Am 23. April gingen sie das erste Mal zur Kommunion.



Eine Tischmutter berichtet:

Eine schöne Zeit

Als Tischmutter hat man die Möglichkeit, die Kinder gemeinsam bis zur Erstkommunion zu begleiten.

Es ist aufregend, interessant und spannend zu sehen, wie Kinder diese Zeit erleben.

Viel Spass und Freude bereitete den Kindern vor allem eine eigene Gruppenkerze zu gestalten, Brot zu backen und auch der Kirchenbesuch mit einer „Orgelkostprobe“ war „voll cool“ (Danke an Thomas). Am 23. April war es dann soweit, wir konnten miteinander Erstkommunion feiern.

Für alle ein sehr schönes, gelungenes Fest.

Nun sind die Kinder bereit für eine weitere spannende Zeit für Jesus.



Firmlinge bei „unseren“ Flüchtlingen

Im Rahmen der Firmvorbereitung verbrachten wir einen Nachmittag mit unseren Flüchtlingen am Spielplatz.

Während sich die Erwachsenen unterhielten und sogar Lieder sangen, hatten die Kinder ihren Spaß miteinander beim Spielen: „Räuber und Gendarm“, Ball- und Fangenspiele sind eben international, völkerverbindend und zeigen, dass Kinder dieser Welt – egal welcher Herkunft – die gleichen Bedürfnisse haben: spielen, sich bewegen und lachen ...

Kuchen und Saft als Stärkung zwischendurch – und zum Verschmausen – kommt auch immer gut an ;-)

So leicht und freudig kann Begegnung und Kontakt sein!

*Regina Pointinger-Dicketmüller,
Margit Kaiserseder,
Monika Scholl*



Kontakt und Begegnung ganz einfach am Spielplatz.



Firmlinge bei den Erstkommunionkindern

Mit 4 Firmlingen durfte ich die Feierstunde für die Erstkommunionkinder am Karsamstag vorbereiten.

Sie zeigten viel Einsatz und Begeisterung. Benni, Alexandra und Christina engagierten sich, den Kindern die wichtigsten Stationen des Leidens Jesu bis zum Tod und Auferstehung mit Worten und gestalterisch zu vermitteln.

Danke auch an Regina, die am Keyboard die Lieder begleitete.



Drei FirmkandidatInnen brachten den Erstkommunionkindern am Karsamstag das Ostergeschehen näher

Zum Abschluss bekamen sie einen selbstgebackenen Smiley. DANKE an alle.

Hildegard Mair



Arbeitskreis Integration

Wanderung am Palmsonntag

Am **Palmsonntag** um 14.00 Uhr machten sich ca. 50 Personen, **Flüchtlinge und Einheimische**, von der Bahnhofstraße auf zu einer gemütlichen Wanderung, eingeladen von der Familie Kutzenberger (Schmied in Edt) aus Anrath. Während wir gemütlich plaudernd die Natur bei herrlichem Wetter genossen, bereiteten fleißige Helferinnen und Helfer eine schmackhafte Labung mit allem Drum und Dran vor. Unterstützt wurde die Hausherrin von den Familien Hinterberger (Viehböck) und Maier (Stiglhuber) aus Viehbach, die viele Köstlichkeiten beisteuerten. Nach einer kurzen Feier bei der Hauskapelle mit unserem Herrn

Pfarrer wanderten wir wieder zurück, mit einem kurzen Abstecher zur mächtigen „Paus´n-Eiche“ in Steinparz, die drei Männer gerade noch umspannen können. Vielen Dank allen Engagierten.

Franz Zimmerer



50 Personen wanderten am Palmsonntag nach Anrath auf Einladung der Familie Kutzenberger.

Vorbereitung auf die Taufe

Aufnahme der acht Taufbewerber ins Katechumenat

Am **Sonntag, den 14. Mai 2017** wurden unsere Taufbewerber, die Familie Amini und Hekmat, Merhan und Mostafa in den offiziellen Katechumenat aufgenommen.

Das bedeutet, sie werden nun die grundlegenden Glaubenswahrheiten kennen lernen, in die Feier der Sakramente eingeführt, und schrittweise das christliche Gebet und das Lesen der Hl. Schrift erlernen. Wie sie in der Hl. Messe bereits erklärten, hat sie die Liebe, die sie in

Jesus Christus erfahren haben, überzeugt. Daher wollen sie um die Taufe bitten und sie freuen sich, hier in Österreich, in unserer Pfarre und mit uns als Christinnen und Christen zu leben.



Die 8 Taufbewerber wurden am 14. Mai offiziell in den Katechumenat aufgenommen.

Skalo und Laudate Kids Konzert

Unser Konzert im März war ein Riesen-Erfolg. Ein großer Dank gebührt allen Eltern, freiwilligen Helfern und Sponsoren, die uns so tatkräftig unterstützt haben damit alles so toll funktioniert hat. Die Singgruppe SKALO feierte bei diesem Konzert ihr 20 jähriges Bestandsjubiläum. Und aus diesem Anlass wurde Bilanz gezogen: über 550 Auftritte bei Hochzeiten, Taufen, Firmenfeiern... können in diesen 20 Jahren verbucht werden. Da freute es auch die Kids, dass sie gemeinsam so manches Lied wie „Heal the world“ zum Besten geben durften. Das Programm war eine Mischung aus entzückenden Kinderliedern, Filmhits, anspruchsvollen Instrumentalstücken, alten Hits, aktuellen Chartstürmern, in deutscher, englischer und spanischer Sprache. Mit vielen schwungvollen Tanzeinlagen war es sehr abwechslungsreich gestaltet. Viel Freude hatten unsere Kids auch, als sie Freunde und Geschwister auf die Bühne holen durften zum traditionellen Mitmachlied.

Abschlussfest

Unser Laudate-Jahr beenden wir immer zum Schulschluss. Dazu gehört auch ein Talentwettbewerb. Die Kids haben großen Spaß daran, ihre vielseitigen Talenteinlagen vorzubereiten, um zu zeigen, was so alles in ihnen steckt. Einige interessante Beiträge wurden schon angekündigt. Als Belohnung für ihren Mut bekommen übrigens alle den gleichen Preis.

Vorankündigung

Heuer werden wir ein kleines Weihnachts-Musical am Samstag, 16. Dezember 2017, in der Kirche aufführen.



Impressum

Erscheinungsort

4730 Waizenkirchen, Oberösterreich

Medieninhaber und Herausgeber:

Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des
Pfarrgemeinderates Waizenkirchen, Marktplatz 1, 4730 Waizenkirchen
<http://www.dioezese-linz.at/waizenkirchen>
pfarre.waizenkirchen@dioezese-linz.at
Tel. 07277 / 2354

Layout und Redaktion: PAss. Mag. Andreas Furlinger

Vervielfältigung: DTG Gerhard Doppler, Grieskirchen

Redaktionsschluss

für nächstes

Pfarrblatt

(Oktober, November)

Samstag,

9. September 2017



Pfarrkalender - Termine

Juni 2017

Sa. 3. Juni	Feier der Firmung Aufstellung zum Festzug: 9.30 Uhr Altenheim-Vorplatz	10.00	Pfarrkirche
So. 11. Juni	Familiengottesdienst - anschließend Kindersegnung	10.00	Pfarrkirche
Sa. 17. Juni	Feier der Ehejubilare	19.00	Pfarrkirche
Mi. 28. Juni	Festgottesdienst zum Patrozinium und Mitarbeiterdank anschließend Agape im Pfarrheim	19.00	Pfarrkirche

Juli 2017

So. 2. Juli	Pfarrfest	Beginn 9.00	Pfarrh.-Vorpl.
Fr. 7. Juli	Dankgottesdienst der Neuen Mittelschule Dankgottesdienst der Volksschule	8.00 9.00	Pfarrkirche
Fr. 7. Juli	Krankenkommunionen	ab 14.00	in d. Häusern
Sa. 8. Juli	Ehevorbereitungskurs	9.00 - 18.00	Pfarrheim
22./23. Juli	Christophorus – Aktion	19.00 / 9.00	Pfarrkirche

August 2017

Fr. 11. Aug.	Krankenkommunionen	ab 14.00	in d. Häusern
So. 13. Aug.	Feldmesse / Sportplatz u. Segnung des Clubheimes	10.00	
Di. 15. Aug.	Mariä Himmelfahrt, feierlicher Gottesdienst mit Kräutersegnung Festliches Orgelkonzert	9.00 19.30	Pfarrkirche
19./20. Aug.	Caritas – Augustsammlung	19.00 / 9.00	Pfarrkirche

September 2017

Fr. 1. Sept.	Krankenkommunionen	ab 14.00	in d. Häusern
Mo. 11. Sept.	Hl. Geist Gottesdienst der Volksschule Hl. Geist Gottesdienst der Neuen Mittelschule	8.00 9.00	Pfarrkirche
Mi. 20. Sept.	Gottesdienst zu Beginn des neuen Arbeitsjahres	19.00	Pfarrkirche
Mi. 13. Sept.	Annahme Flohmarkt	16.00 - 19.00	Pfarrheim
Fr. 15. Sept.	Annahme Flohmarkt	12.00 - 18.00	Pfarrheim
Sa. 16. Sept.	Annahme Flohmarkt	8.00 - 12.00	Pfarrheim
Sa. 23. Sept.	Flohmarkt	7.00 - 16.00	Pfarrheim
So. 24. Sept.	Flohmarkt	8.00 - 12.00	Pfarrheim

Oktober 2017

Di. 3. Okt.	Senioren Wallfahrt – Engelszell	13.30	Abfahrt
Fr. 6. Okt.	Krankenkommunionen	ab 14.00	in d. Häusern
Sa. 7. Okt.	Kinderflohmarkt	8.00	Pfarrheim
So. 8. Okt.	Erntedankfest mit den Ortschaften Pfarrcafe Erntedank mit Kindern und Jugendlichen	8.00 9.00 - 12.00 10.00	Altenh.-Vorpl. Pfarrheim Pfarrh.-Vorpl.
Sa. 21. Okt.	KFB - Wallfahrt		
Do. 26. Okt.	KMB - Wallfahrt		